

Girls! TECH UP!

Am 18. Oktober im Haus der Ingenieure über Technikberufe informieren.

(red.) Digitalisierung verändert den Arbeitsmarkt und technische Jobs sind die Berufsfelder der Zukunft. Schülerinnen und ihre Eltern haben bei „Girls! TECH UP“ die Möglichkeit, interessante Berufsfelder kennenzulernen, die eigenen Talente zu testen und erfolgreiche Frauen in der Technik zu treffen. Am 18. Oktober im Haus der Ingenieure in Wien können Mädchen zwischen 12 und 16 Jahren kostenlos erfahren, welche Ausbildungen im technischen Berufsbild am sinnvollsten sind. Zahlreiche Technikerinnen und Ingenieurinnen aus heimischen Top-Unternehmen lassen die Mädchen an ihren persönlichen Erfahrungen teilhaben: Wie haben sie Karriere gemacht? Welche Ausbildung ist sinnvoll? Und was sind die spannendsten Berufsfelder der Zukunft? Mehr dazu auf meinbezirk.at/c-wirtschaft.



Frauen- und Jugendarbeitslosigkeit sinken im September stärker. Lehrberufe sollen für Jugendliche und für Erwachsene durch Maßnahmen der Wirtschaftskammer wieder attraktiver werden. Foto: Pixabay

Stellenmarkt braucht Lehrlinge

Ungleichgewicht an zurzeit verfügbaren Lehrstellen am Arbeitsmarkt.

(red.) Am Lehrstellenmarkt in Österreich waren Ende September mehr Stellen ausgeschrieben, als sofort verfügbare Lehrlinge vorhanden sind. In allen Bundesländern, bis auf Wien, sind aktuell noch mehr Lehrstellen zu besetzen, als noch Ende September des letzten Jahres. In Wien übersteigt die Nachfrage – sieben Lehrstellensuchende auf eine zu vergebende

Stelle – das Angebot deutlich. Im Vergleich dazu sind in den Bundesländern Oberösterreich, Salzburg und Tirol dreibis viermal so viele Lehrstellen offen, als Lehrstellensuchende gemeldet sind. Die Wirtschaftskammer entwickelt nun einige Maßnahmen, um dem entgegenzuwirken und Lehrberufe für Jugendliche wieder attraktiver zu machen. Unter anderem

soll Wirtschaft als Pflichtfach ab der fünften Schulstufe für mehr Fachkräftenachwuchs sorgen. Konkret gehe es bei den Maßnahmen darum, mehr Mittel für Lehrlings- und Fachkräftemobilität zu organisieren. Lehrberufe sollen weiters modernisiert werden, um die Lehre für Jugendliche, aber auch für Erwachsene wieder ansprechender zu machen.